

**Fachinformationen Französisch**  
(gültig ab Schuljahr 2017/18)

Stand: 7.9.2017

**SEKUNDARSTUFE II**

**1. Schulcurriculum (Grundkurs)**

<b>EF.1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Mon monde à moi</i></b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- relations familiales et amicales</li> <li>- émotions et pensées</li> </ul>	Etre jeune adulte - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
	<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>	
	<b>Unterrichtsvorhaben 2 : <i>Les ados : défis, dangers et évasions</i></b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tentations (le monde virtuel, l'alcool etc.)</li> <li>- violences et harcèlements</li> </ul> <p><i>Lektüre (optional) z.B. Eric-Emmanuel Schmitt : M. Ibrahim et les fleurs du Coran</i></p>	Etre jeune adulte - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
	<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>	
	Hör(seh)verstehen, Sprechen  Lernerfolgsüberprüfungen: Klausur 1: Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben) Klausur 2: Aufgaben zu einem Sachtext und Hörverstehensübung (LV, Schreiben, HV)	

<b>EF.2</b>	<b>Unterrichtsvorhaben 3 : <i>Le monde du travail et des études</i></b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- étudier et voyager</li> <li>- <i>les futurs métiers</i></li> <li>- <i>les programmes d'échange</i></li> </ul>	Entrer dans le monde du travail - Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in frankophonen Ländern
	<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>	Sprechen (monologisch und dialogisch), Schreiben
	<b>Unterrichtsvorhaben 4 : <i>L'engagement dans la société</i></b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- s'engager dans la vie</li> <li>- lutter pour et contre</li> </ul>	Etre jeune adulte / Vivre dans un pays francophone - soziales und politisches Engagement - Leben in der Stadt und auf dem Land - ausgewählte Bereiche des politischen Lebens
	<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>	Sprachmittlung
Lernerfolgsüberprüfungen: Klausur 3: mündliche Prüfung oder Klausur mit mündlichem Teil Klausur 4: Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text und Sprachmittlungsaufgabe (LV, Schreiben, Sprachmittlung)		

<b>Q1.1</b>	<b>Vivre dans une métropole (Paris)</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glanz- und Schattenseiten einer Großstadt</li> <li>- <i>Culture banlieue</i></li> </ul>	Vivre dans un pays francophone
	<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>	
	<b>Loin de Paris</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeits- und Berufswelt</li> <li>- Tourismus und Umwelt</li> </ul>	Vivre dans un pays francophone / Entrer dans le monde du travail - regionale Diversität
<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</i>		
<b>Lernerfolgsüberprüfungen:</b>		
1. Quartal: mündliche Prüfung zum Thema Leben in einer Großstadt (anstelle einer schriftlichen Lernerfolgsüberprüfung) 2. Quartal : Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (LV, Schreiben)		

<b>Q1.2</b>	<b>L'amitié franco-allemande</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn</li> </ul>	(R-)évolutions historiques et culturelles
	<i>Methodenschwerpunkte:</i>	
	<b>Avancer en Europe / S'engager pour l'Europe</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Projekte / Anstöße in Europa</li> <li>- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</li> <li>- Umwelt</li> </ul>	Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail
<i>Methodenschwerpunkte:</i>		
<b>Lernerfolgsüberprüfungen:</b>		
1. Quartal: Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text und Aufgaben zur Sprachmittlung (LV, Schreiben, Sprachmittlung) 2. Quartal : Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text und zum Hörverstehen (LV, Schreiben, Hörverstehen)		

<b>Q2.1</b>	<b>Moi et les autres – existence et identité humaine</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundschaft und Liebe</li> <li>- Macht und Ohnmacht</li> <li>- Krankheit und Tod</li> </ul>	Identités et questions existentielles - Lebensentwürfe und -stile
	<i>Methodenschwerpunkte:</i> Leseverstehen, Sprachmittlung	
	<b>Conceptions de vie et de société</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte menschlicher Existenz</li> <li>- Individualität und Gemeinschaft</li> <li>- Freiheit, Glück, Verantwortung</li> </ul>	Identités et questions existentielles
<i>Methodenschwerpunkte:</i> Lese- und Hörverstehen		
<b>Lernerfolgsüberprüfungen:</b> 1. Quartal: Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text und Aufgaben zur Sprachmittlung (LV, Schreiben, Sprachmittlung) 2. Quartal : Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text und zum Hörverstehen (LV, Schreiben, Hörverstehen)		

<b>Q2.2</b>	<b>La France et l’Afrique noire francophone : Le Sénégal</b>	
	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Kernlehrplanbezug</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt- und Landleben im Senegal des 21. Jahrhunderts</li> <li>- koloniale Vergangenheit und nationale Identität</li> <li>- geografische, historische, kulturelle, politische und ökonomische Gegebenheiten Senegals</li> <li>- Sprache als Identifikationsinstrument</li> </ul>	Vivre dans un pays francophone Identités et questions existentielles
	<i>Methodenschwerpunkte:</i> Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung	
<b>Lernerfolgsüberprüfungen:</b> Klausur unter Abiturbedingungen (Schreiben, Lesen, Sprachmittlung)		

### 3. Regelungen zu Klausuren

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeiten
EF.1	2	2 - stündig	
EF.2	2	2 - stündig	3. Mündliche Prüfung oder Klausur mit mündlichem Teil
Q1.1	2	3 - stündig	Mündliche Klausur in Q1.1
Q1.2	2	3 - stündig	Entsprechend der Wahl der Schülerinnen und Schüler ersetzt die Facharbeit die 1. Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2.
Q2.1	2	3 - stündig	
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches.

### 4. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

▪ SchulG NRW	§ 48
▪ APO - GOST	§§ 13 - 16 (17)
▪ NRW Curriculum (Kernlehrplan für Französisch)	Kapitel 3

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Französisch dar. Die Bewertungskriterien für eine Leistung und die Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Überprüfungsform werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Quartals angegeben.

#### Beurteilungsbereiche

##### *Schriftliche Arbeiten*

- Klausuren (schriftliche und mündliche)
- Facharbeit (in der Q1 und entsprechend der Wahl des Schülers/ der Schülerin)

##### *Sonstige Mitarbeit*

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Zusammenfassungen von Buchkapiteln, Protokolle, Plakate o.ä.)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Schriftliche Übungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- mündliche Überprüfungen

## Absprachen zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkungen
<b>EF</b>						
1. Quartal	X	X				
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X		X		Je nach Schwerpunktsetzu ng kann auch eine mdl. Prüfung stattfinden.
4. Quartal	X	X			X	
<b>Q1</b>						
1. Quartal				X		mündliche Prüfung anstelle einer Klausur
2. Quartal	X	X				
3. Quartal	X	X			X	ggfs. Facharbeit
4. Quartal	X	X	X			
<b>Q2</b>						
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abiturbedingungen

## Kriterien für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch für die Sekundarstufen I+II

Leistungsbewertung im Fach Französisch	Häufigkeit der Mitarbeit	Inhaltliche Qualität	Beherrschung der Fachmethodik	Sprachliche Qualität und Ausdrucksvermögen	Zusammenarbeit im Team	Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen, Hausaufgaben u.a.	Sorgfalt, Zuverlässigkeit u.a.
<b>sehr gut</b> (die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße)	Ich arbeite in jeder Stunde immer mit.	Ich kann Gelerntes stets sicher wiedergeben und anwenden. Oft bringe ich eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich umfangreich.	Ich kann mich präzise und differenziert ausdrücken und benutze komplexe Satzstrukturen sicher und fehlerfrei.	Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein, ergreife bei der Arbeit die Initiative. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache.*	Ich bin sehr häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.	Ich habe immer alle Arbeitsmaterialien dabei, mache immer die Hausaufgaben, beginne stets pünktlich mit der Arbeit.
<b>gut</b> (die Leistung entspricht voll den Anforderungen)	Ich arbeite in jeder Stunde mehrfach mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Ich bringe eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich.	Ich kann mich meist präzise und differenziert ausdrücken und benutze meist komplexe Satzstrukturen. Fehler treten nur vereinzelt auf.	Ich höre zu, gehe sachlich auf andere ein, kann mit anderen erfolgreich an einer Sache arbeiten. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache.*	Ich bin häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.	Ich habe in der Regel alle Arbeitsmaterialien dabei, mache fast immer die Hausaufgaben, beginne fast immer pünktlich mit der Arbeit.
<b>befriedigend</b> (Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen)	Ich arbeite häufig mit.	Ich kann Gelerntes wiedergeben und meist auch anwenden. Gelegentlich bringe ich eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden vom Prinzip her anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich im Wesentlichen.	Ich kann mich meist fließend und verständlich ausdrücken und benutze bisweilen komplexe Satzstrukturen. Fehler erschweren das Verständnis nicht.	Ich höre oft zu, gehe sachlich auf andere ein, kann mit anderen an einer Sache arbeiten. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache, auch wenn es mir schwerfällt.*	Ich bin manchmal oder nach Aufforderung bereit, Arbeitsergebnisse einzubringen und vorzustellen	Ich habe meistens alle Arbeitsmaterialien dabei, mache meistens die Hausaufgaben, beginne meist pünktlich mit der Arbeit.
<b>ausreichend</b> (Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen)	Ich arbeite nur selten freiwillig mit, ich muss meistens aufgefordert werden.	Ich kann Gelerntes grob wiedergeben und anwenden.	Ich kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nur wenig.	Ich kann mich verständlich ausdrücken. Fehler erschweren das Verständnis in der Regel nicht.	Ich höre nicht immer zu, gehe nicht immer auf andere ein. Ich arbeite nur wenig erfolgreich mit anderen zusammen. Ich verwende überwiegend die französische Sprache und benutze deutsche Wörter nur selten.*	Ich bin selten bereit, Arbeitsergebnisse einzubringen und vorzustellen	Ich habe die Arbeitsmaterialien nicht immer vollständig dabei, mache nicht immer die Hausaufgaben, beginne oft nicht pünktlich mit der Arbeit.
<b>mangelhaft</b> (Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.)	Ich arbeite ganz selten freiwillig mit, ich muss fast immer aufgefordert werden.	Ich kann Gelerntes nur selten vollständig oder richtig wiedergeben.	Ich kann die gelernten Methoden kaum anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nicht.	Es fällt mir schwer, mich verständlich auszudrücken. Fehler erschweren das Verständnis.	Ich höre kaum zu, gehe nur selten auf andere ein. Ich arbeite ungern mit anderen zusammen. Ich weiche schnell auf die deutsche Sprache aus.	Ich bringe Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein.	Ich habe die Arbeitsmaterialien selten dabei oder mache nur selten die Hausaufgaben. Ich beginne meist nicht pünktlich mit der Arbeit.

(Es gibt im Fach Französisch auch die Note ‚ungenügend‘, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.)

\* **Anmerkung** (bes. für die Sekundarstufe I): Ich verwende die französische Sprache, soweit die Strukturen mir bekannt sind/eingeübt wurden. Ich bemühe mich, meinen französischen Wortschatz („Klassenraumfranzösisch“/ *parler en classe*) auch durch Nachfragen zu erweitern

Beschluss der Fachkonferenz Französisch am 7. November 2013  
Gymnasium Am Geroweier